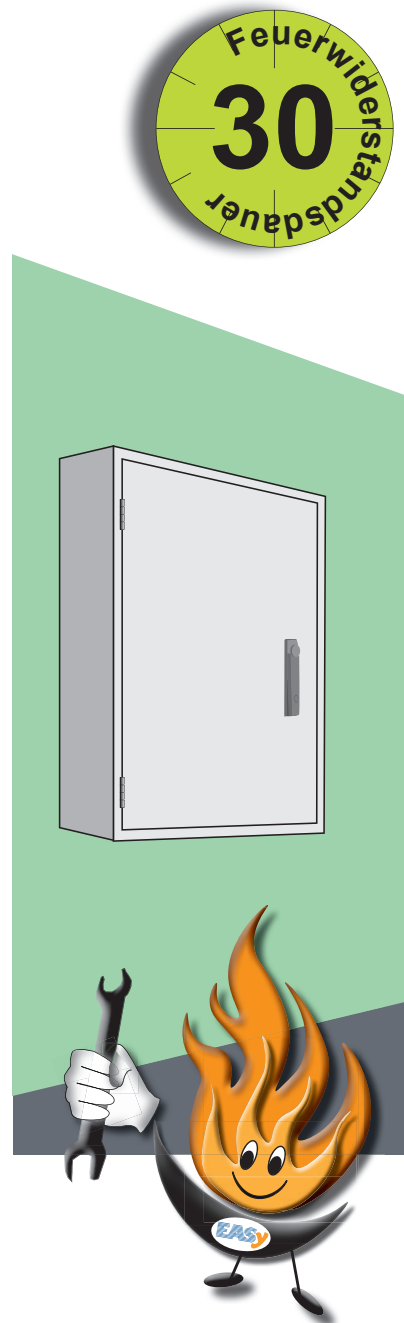
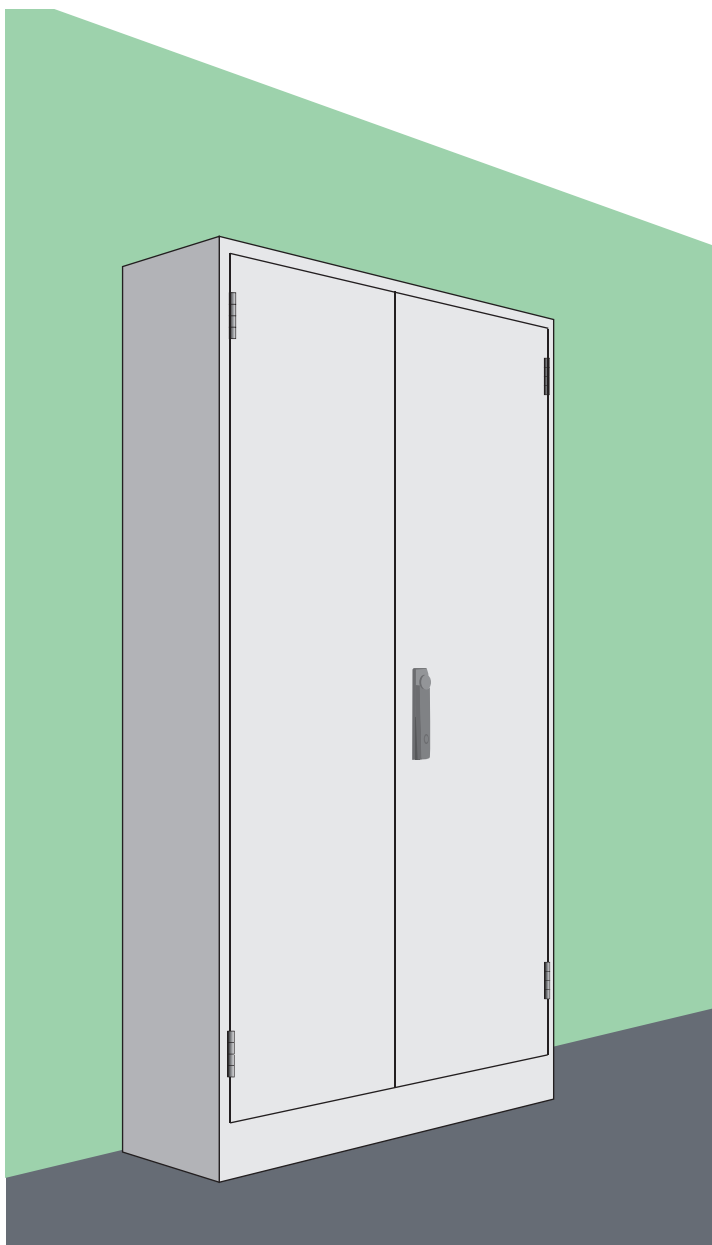


Montage- und Betriebsanleitung



BRANDSCHUTZGEHÄUSE

SECURUS®

GH-AWS30/SVS30



>>> Immer auf dem aktuellsten Stand
mit unserem Montage-Blog!



Technischer Brandschutz GmbH



Um die Funktion des Systems sicherzustellen, beachten Sie bitte die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung sorgfältig. Für Funktions- und Materialfehler, die aus Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstanden sind, können wir keine Gewährleistung übernehmen!

Gültig ab 01.06.2024. Versionen früheren Datums verlieren mit Erscheinen dieser Betriebs- und Montageanleitung ihre Gültigkeit.

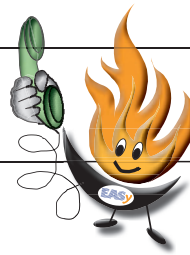
Die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Die aufgeführten gesetzlichen Vorschriften und Verwendbarkeitsnachweise entsprechen dem Stand der Information zum Zeitpunkt der Ausarbeitung. Sie können sich durch Zulassungs- oder Normänderungen, Gültigkeitsablauf etc. gegenüber den Angaben in unseren Drucksachen verändern und sind daher als unverbindlich anzusehen. Die Abbildungen und Zeichnungsbeispiele können Abweichungen zu den geprüften Produktausführungen enthalten. Die Zulässigkeit ist in jedem Fall gesondert zu prüfen. Sämtliche in dieser Montage- und Betriebsanleitung verwendeten Daten und Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Begründung von EAS Technischer Brandschutz GmbH geändert werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Übereinstimmung des Inhalts mit den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften übernehmen wir keine Haftung.

*Diese Montage- und Betriebsanleitung darf - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung durch die **EAS Technischer Brandschutz GmbH** nachgedruckt oder vervielfältigt werden.*

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	- 4 -
Allgemeines	- 4 -
Transport und Lagerung	- 5 -
Belüftung	- 5 -
Befestigung	- 5 -
Reinigung und Pflege	- 5 -
Wartung	- 6 -
Verwendbarkeitsnachweise	- 6 -
Übereinstimmungsbestätigung	- 6 -
Ü-Kennzeichnungsschild	- 7 -
Typenschild	- 7 -
Montagevoraussetzung	- 8 -
Montagevorbereitung: Ausbau der Türflügel	- 9 -
Montagevorbereitung: Abstellen der Türflügel	- 10 -
Aufputz-Wandschrank SECURUS GH-AWS30	- 11 -
Lieferumfang	- 11 -
Ausrichten und Befestigen	- 12 -
Einhängen der Türflügel	- 15 -
Kabeleinführung /-befestigung	- 16 -
Standschrank SECURUS GH-SVS30	- 18 -
Lieferumfang	- 18 -
Ausgleichen von Unebenheiten	-19 -
Ausrichten und Befestigen	- 20 -
Einhängen der Türflügel	- 21 -
Kabeleinführung /-befestigung	- 22 -

Wichtige Hinweise



Noch Fragen?
Rufen Sie uns an!
09346 / 9 27 72-0

Allgemeines

Die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung ist Bestandteil der ihr zugrundeliegenden Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen **Z-86.-1-45**, **Z-86.1-105**, **Z-86.1-99** und **Z-86.1-102** und ist daher zwingend zu beachten.

Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte sind nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Sie sind ausschließlich für die Verwendung im Innenraum bestimmt und dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.

Diese Anleitung muss von den mit Montage, Bedienung, Betrieb und Wartung beauftragten Personen **vor Beginn der Arbeiten** gelesen und verstanden worden sein. Zu diesem Zweck ist sie stets jederzeit zugänglich am Einsatzort des Produktes aufzubewahren und ebenso wie das Typenschild in einem lesbaren Zustand zu halten.

Im Betriebszustand sind die Brandschutzgehäuse **SECURUS GH** verschlossen zu halten und dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden.

Beachten Sie die Auflagen der Bau- und Brandbehörden sowie die Vorgaben der jeweiligen Leitungsanlagenrichtlinie unter Berücksichtigung des Schutzziels.

Die Vorschriften der (M)LAR sowie die Bestimmungen und Richtlinien der VDE zur Errichtung von Elektroanlagen sind unbedingt zu beachten und einzuhalten.

Prüfen Sie die thermischen Verhältnisse in Bezug auf die Verlustleistung aller Einbauten unter Berücksichtigung der DIN EN 61439-1 (VDE 0660-600-1).

Transport und Lagerung

Aufgrund des hohen Gewichtes müssen Transport und Montage der Brandschutzgehäuse **SECURUS GH** generell von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.

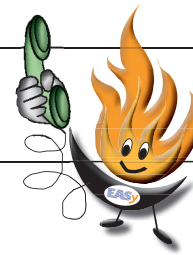
Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und mögliche Beschädigungen. Transportschäden sind **umgehend** zu dokumentieren und der **EAS Technischer Brandschutz GmbH** sofort mitzuteilen!

Bewegen Sie die Gehäuse verpackt auf der Transportpalette bis zur Verwendestelle. Verwenden Sie dazu geeignete Transportgeräte. Die Türen sind während des Transports geschlossen und verriegelt zu halten. Beachten Sie die Kopflastigkeit der Gehäuse und die hohe Kippgefahr besonders bei geöffneter Tür. Transportsicherungen und Kantenschützer dürfen erst nach dem Transport an der Verwendestelle entfernt werden.

Durch unsanftes Absetzen, Schieben und Anlehnen sowie Drehen und Kippen auf der Ecke wird das Material gestaucht, was zu Beschädigungen führt.

Die Brandschutzgehäuse **SECURUS GH** dürfen nicht im Freien gelagert werden!

Wichtige Hinweise



Noch Fragen?
Rufen Sie uns an!
09346 / 9 27 72-0

Befestigung Gehäuse

Die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung ist gültig für die mitgelieferten Befestigungsmittel.

Die Eignung der verwendeten Befestigungsmittel ist in jedem Fall im Vorfeld zu prüfen - insbesondere bei Verwendung anderer als in dieser Anleitung beschriebenen Befestigungsmittel. Hierbei sind zwingend die den Befestigungsmitteln beigelegten Herstellerinformationen sowie die entsprechenden Angaben in den Verwendbarkeitsnachweisen zu beachten, wie folgt:

Für die Befestigung der Brandschutzgehäuse an die angrenzenden Massivwände sind allgemein bauaufsichtlich bzw. europäisch technisch zugelassene bzw. bewertete Dübel mit Stahlschrauben zu verwenden, die für den Verwendungszweck geeignet sind. Die besonderen Bestimmungen der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder europäisch technischen Zulassung bzw. der europäischen technischen Bewertung sind zu beachten.

Befestigung Einbauten

Die Befestigung der üblichen Einbauten wie Normfelder oder Montageplatten kann von Innen in die Seitenwände oder Rückwand mit entsprechenden Spanplattenschrauben erfolgen. Die Montagebohrungen bis zur maximalen Tiefe von 20 mm sind vorzubohren.

Belüftung

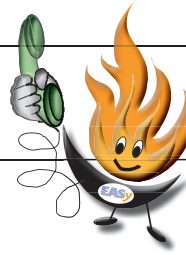
Die Gehäusebelüftung besteht aus einer Belüftungseinheit (bereits werkseitig anschlussfertig an der Türinnenseite vormontiert) sowie einer Anschaltbaugruppe (mit ausführlicher Anschluss-, Montage- und Bedienungsanleitung). Siehe hierzu auch unser Infoblatt „Belüftung für Brandschutzgehäuse **SECURUS GH**“.

Reinigung und Pflege

Die Brandschutzgehäuse **SECURUS GH** sind vor Wasser, eindringender Feuchte und Spritzwasser zu schützen. Zur Reinigung der äußeren Oberflächen können gängige, milde Haushaltsreiniger verwendet werden. **Keine Scheuermittel oder organische Lösungsmittel verwenden!**

Der Schließmechanismus der Türflügel und die Scharniere sind weitestgehend wartungsfrei. Ein Schmieren der Scharniere ist nicht erforderlich. Bei Funktionsstörungen setzen Sie sich bitte umgehend mit EAS in Verbindung.

Wichtige Hinweise



Noch Fragen?
Rufen Sie uns an!
09346 / 9 27 72-0

Wartung und Inspektion

Die Feuerwiderstandsfähigkeit der Brandschutzgehäuse **SECURUS GH** ist auf die Dauer nur sichergestellt, wenn sie in einem der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung konformen Zustand gehalten werden. Daher sollten sie mindestens einmal jährlich gewartet und auf Funktion geprüft werden. Wir empfehlen Ihnen, monatlich eine Funktionsprüfung (Sichtkontrolle) durchzuführen.

Wartungen und sicherheitstechnische Überprüfungen können nur durch von EAS geschultem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden, da hierfür hinreichende Erfahrung und ein umfassender Kenntnisstand notwendig sind. Beschädigungen und sicherheitstechnische Fehlfunktionen können ebenfalls nur durch entsprechendes Fachpersonal behoben werden.

Werden bei einer solchen sicherheitstechnischen Überprüfung entsprechende Beschädigungen festgestellt, ist das Brandschutzgehäuse unverzüglich mit Originalteilen durch EAS instand zu setzen. Der erneute Einbau muss anschließend wieder in bestimmungsgemäßer und zulassungskonformer Art und Weise erfolgen.

Verwendbarkeitsnachweise

Ausführliche Details sowie weitere verbindliche und zulassungstechnische Angaben entnehmen Sie bitte der entsprechenden Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung:

AbZ Nr. **Z-86.1-45** Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer 30 min. (feuerhemmend) bei einer Brandbeanspruchung von außen.

Bitte beachten Sie:

Die Verwendbarkeitsnachweise müssen stets an der Verwendestelle vorliegen.

Unsere Verwendbarkeitsnachweise finden Sie auch in unserem Downloadbereich auf unserer Website unter **www.eas-tb.de**.

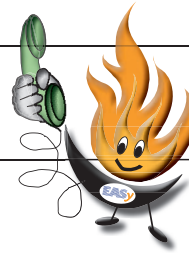
Übereinstimmungsbestätigung

Beim Einsatz eines Bauproduktes sind Sie als die Montage ausführende Firma verpflichtet, dem Auftraggeber/Bauherrn eine schriftliche Übereinstimmungsbestätigung auszustellen. Damit bestätigen Sie, dass die Ausführung des Einbaus gemäß des zugrundeliegenden Verwendbarkeitsnachweises erfolgt ist und damit den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Für die Übereinstimmungsbestätigung ist das Muster gemäß der im Verwendbarkeitsnachweis befindlichen Anlage zu verwenden.

Das ausgefüllte Schriftstück erhält der Auftraggeber/Bauherr zur Weitergabe an die zuständige Baubehörde.

Wichtige Hinweise



Noch Fragen?
Rufen Sie uns an!
09346 / 9 27 72-0

Ü-Kennzeichnungsschild

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, bestätigt der Hersteller durch Kennzeichnung des Produktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck.

Ein korrekt ausgeführtes Ü-Kennzeichnungsschild enthält die folgenden Angaben:

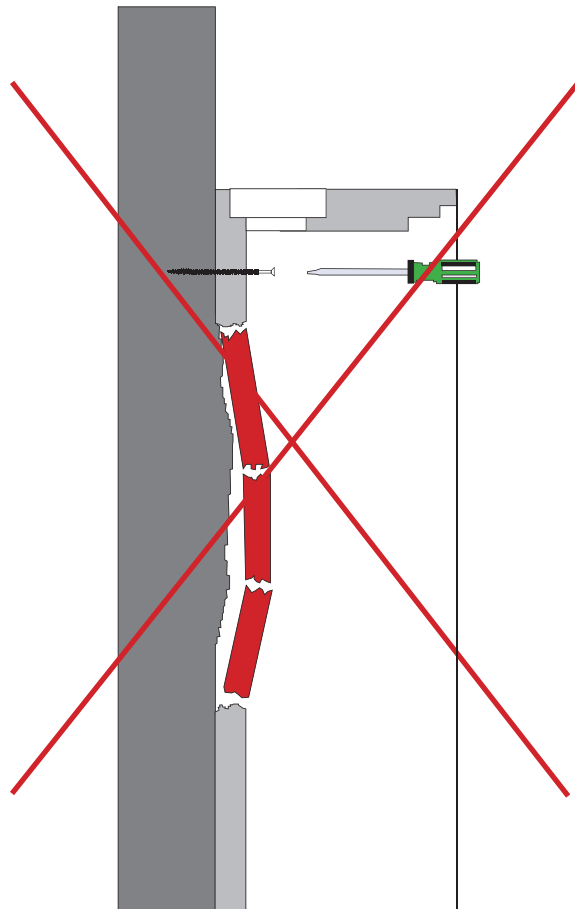
- Ü-Zeichen
- Zertifizierungsstelle der Fremdüberwachung
- Bezeichnung des Produkts
- Name des Herstellers
- Zulassungsnummer
- Herstellwerk
- Herstelljahr

Typenschild

Mit dem **Typenschild** wird das Brandschutzgehäuse gekennzeichnet, um dessen eindeutige Identifizierung zu ermöglichen. Es ist an der Türinnenseite angebracht und enthält die folgenden Angaben:

- Hersteller des Brandschutzgehäuses
- Feuerwiderstand in Minuten
- Zugrundeliegende Prüfungsrichtlinien
- Auftragsnummer
- Typenbezeichnung
- Zulassungsnummer
- Angabe des Errichters, der das Brandschutzgehäuse montiert hat (vor Ort auszufüllen)

Montagevoraussetzung



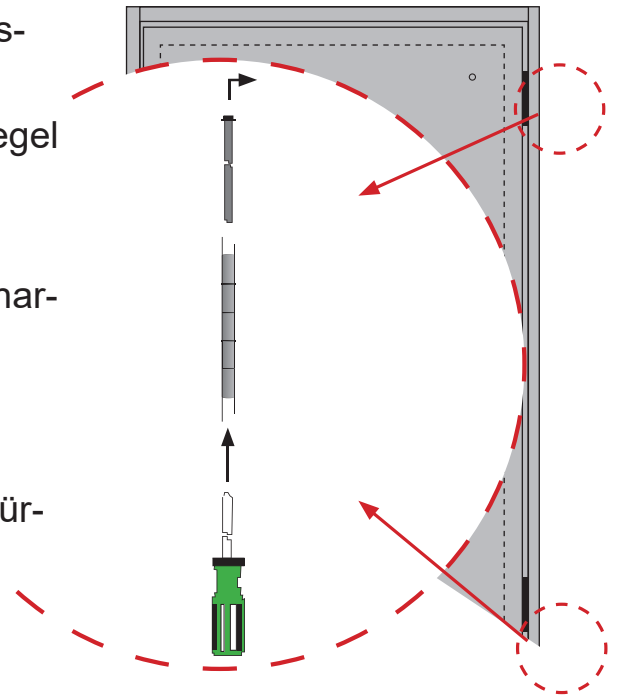
Die massive Wandkonstruktion, an die das Brandschutzgehäuse SECURUS GH montiert wird, muss auf ausreichende Tragfähigkeit und Standsicherheit überprüft werden. Prüfen Sie die örtlichen Gegebenheiten am Aufstellungsort - besonders die Standsicherheit der angrenzenden Mauerwände. Unebenheiten sind zu entfernen oder zu glätten. Um Beschädigungen zu vermeiden, sind die Gehäuse ausschließlich auf planem Untergrund zu montieren. Nichteinhaltung kann zum Verzug bis hin zum Bruch der Gehäuse führen!

Montagevorbereitung: Ausbau der Türflügel

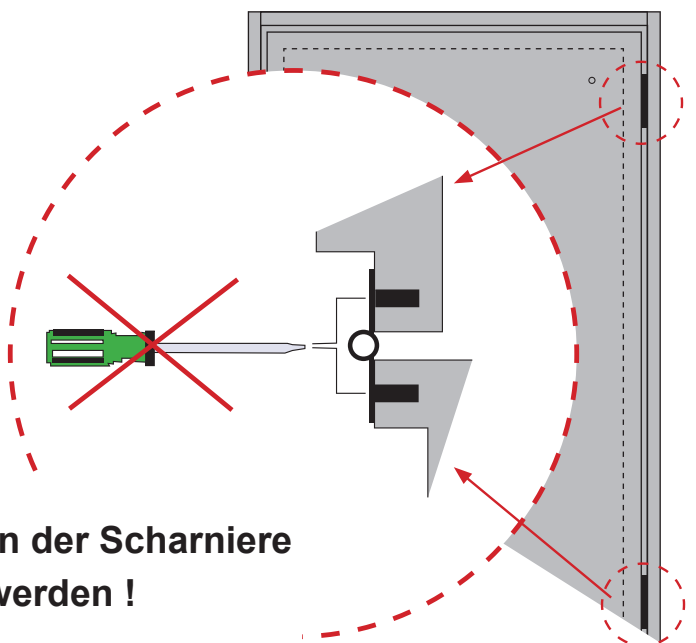
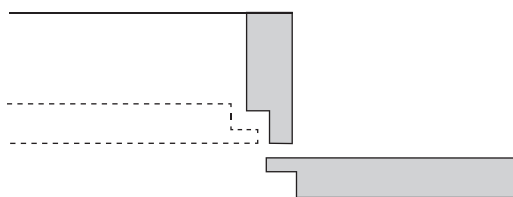
Die Türflügel müssen vor der Montage ausgebaut werden! Öffnen Sie zunächst die Türverriegelung durch Betätigen des Verschlusssystems. Bei zweiflügeligen Gehäusen ist zusätzlich der Standflügel über den Metallriegel an der Innenseite oben zu entriegeln.

Anschließend bei geschlossener Tür die Scharnierbolzen nach oben aus den Scharnieren herausziehen.

Jetzt erst die Tür vorsichtig öffnen und die Türflügel herausheben.

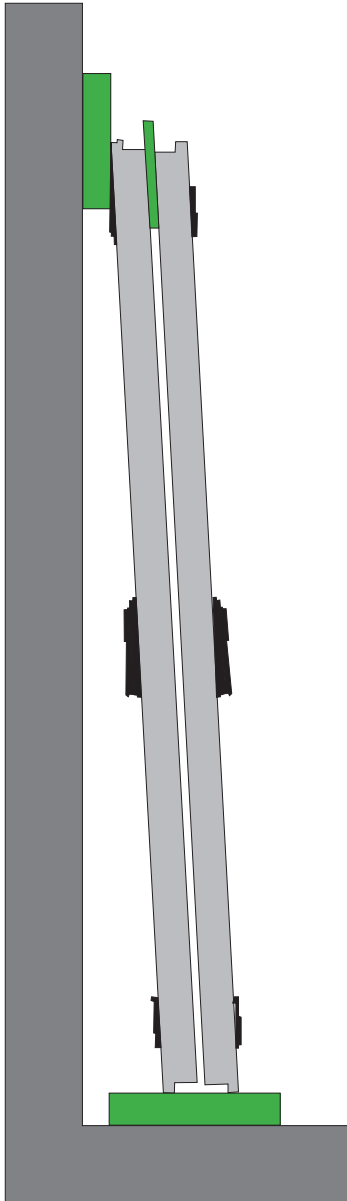


Der maximale Türöffnungswinkel von 180° darf nicht überschritten werden!

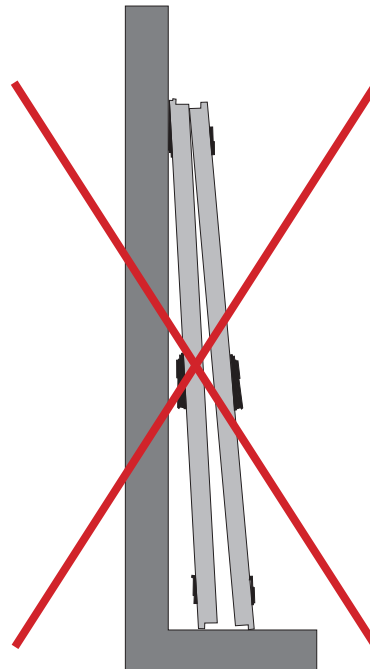


Die Verschraubungen der Scharniere dürfen nicht gelöst werden !

Montagevorbereitung: Abstellen der Türflügel



Zum Schutz der Kanten und um Beschädigungen zu vermeiden, ausgehängte Türflügel vorzugsweise senkrecht an eine Wand lehnen. Lagern Sie die Türen auf geeignetem Unterlegmaterial (z.B. Styrodur) ab.



Lehnen oder stellen Sie die Türflügel **niemals ohne Kantenschutz** an die Wand oder auf den Boden!

Wandgehäuse AWS30: Lieferumfang



Standard

- Brandschutzwandgehäuse (Feuerwiderstandsdauer 30 min.), einschließlich vormontierter Türen und Befestigungsschrauben gemäß nachfolgender Aufstellung „Mitgelieferte Montagemittel“
- Kabeleinführung oben, ein- bis dreifeldrig, mit vormontierten Schottsteinen
- Schablone für Wandbefestigung



Optional

- Belüftungskomponenten (werkseitig vormontiert) inkl. anschlussfertiger Anschaltbaugruppe mit separater Anleitung
- Seitliche Kabeleinführung mit vormontierten Schottsteinen
- Kabeleinführung unten, mit vormontierten Schottsteinen

Mitgelieferte Montagemittel zur Gehäusebefestigung

Rahmendübel 10 x 140 mm

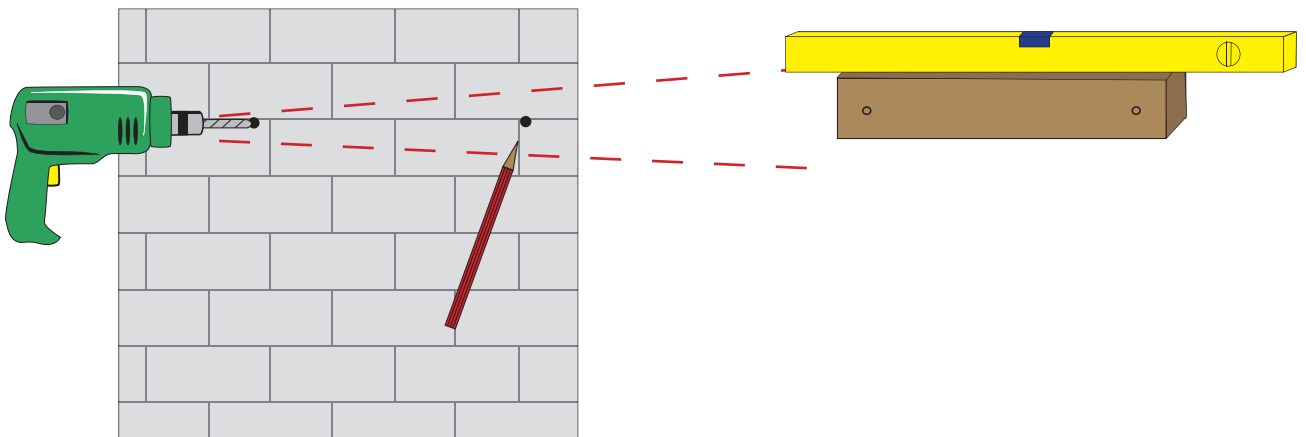
Anzahl nach Schrankgröße wie folgt:

		Schrankbreite	
		250 / 500 mm	750 mm
Schrankhöhe	450 bis 750 mm	4 Stück	5 Stück
	900 bis 1200 mm	6 Stück	7 Stück

Wandgehäuse AWS30: Ausrichten und Befestigen



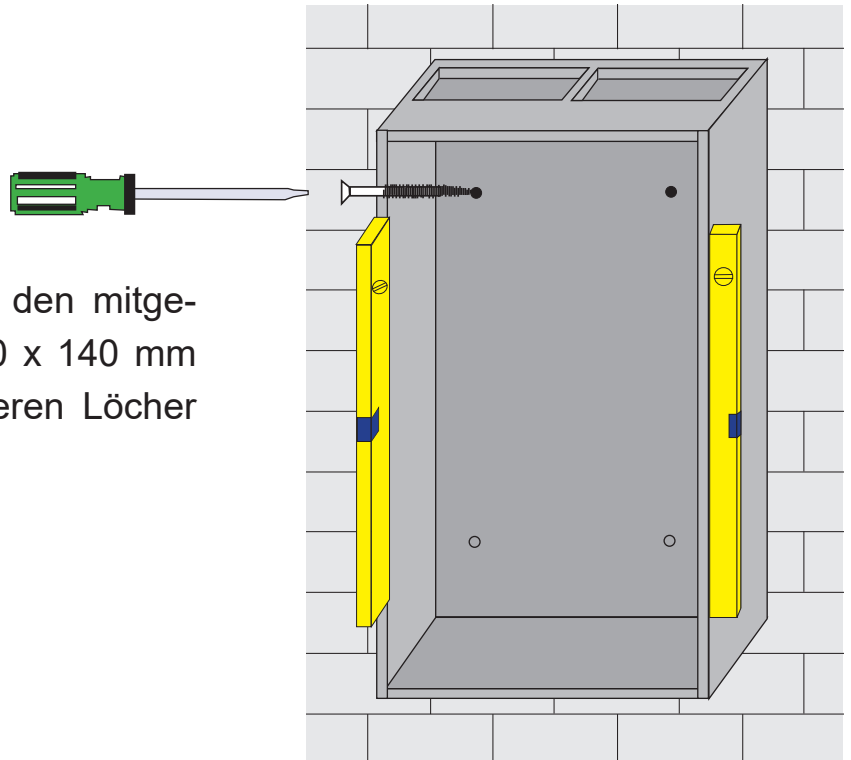
Bitte beachten Sie, dass die Gehäuse ausschließlich auf eine plane Wandfläche montiert werden dürfen!



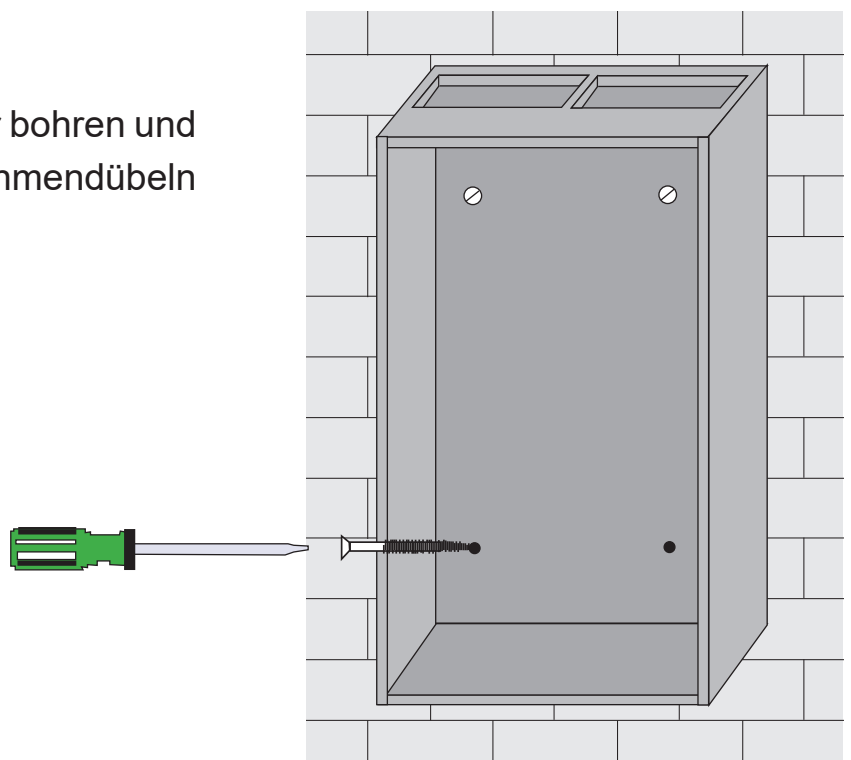
Obere Bohrlöcher mit Hilfe der beiliegenden Schablone (waagrecht) in der gewünschten Position an der **massiven Wand** anzeichnen und mit **Ø 10 mm** bohren.

Wandgehäuse AWS30: Ausrichten und Befestigen

Danach das Gehäuse mit den mitgelieferten Rahmendübeln 10 x 140 mm über die vorgebohrten oberen Löcher befestigen.



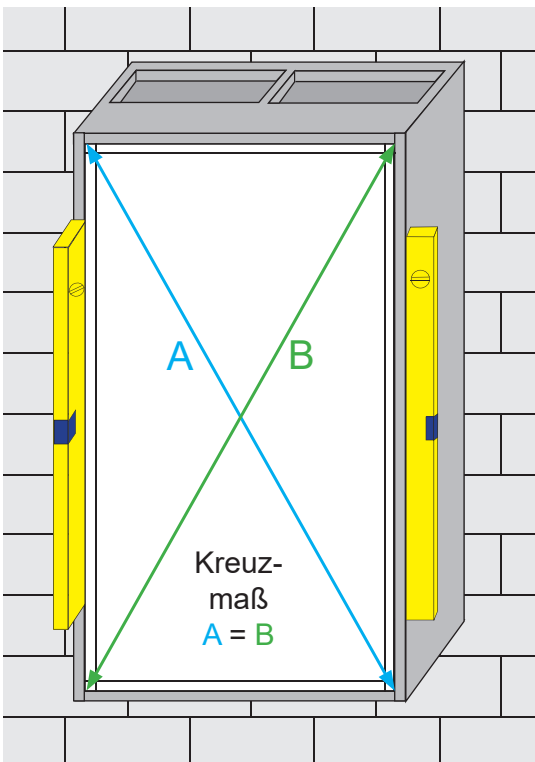
Nun die unteren Bohrlöcher bohren und mit den mitgelieferten Rahmendübeln 10 x 140 mm **anheften**.



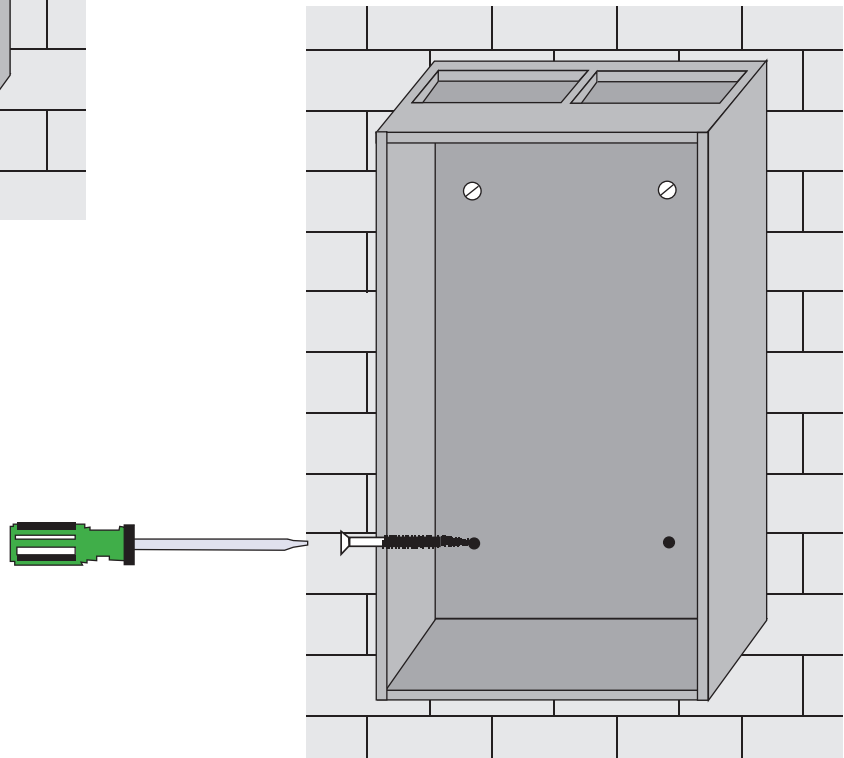
Wandgehäuse AWS30: Ausrichten und Befestigen



Vor dem Festbohren der unteren Bohrlöcher das Gehäuse exakt im rechten Winkel und im Lot auszurichten.
ACHTUNG: Maß A muss immer gleich **Maß B** sein! Dies ist zwingend zu prüfen!



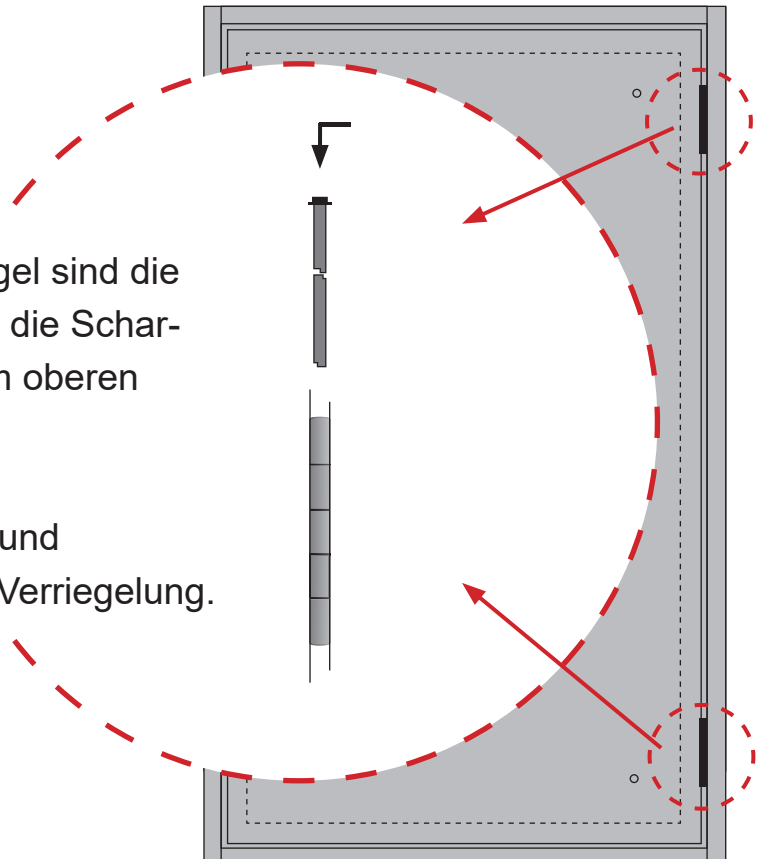
Erst dann auch die unteren Bohrlöcher bohren und mit den mitgelieferten Rahmendübeln 10 x 140 mm festschrauben.



Wandgehäuse AWS30: Einhängen der Türflügel

Nach dem Einhängen der Türflügel sind die Scharnierbolzen von oben her in die Scharniere einzusetzen, beginnend am oberen Scharnier.

Kontrollieren Sie die Spaltmaße und überprüfen Sie die Funktion der Verriegelung.

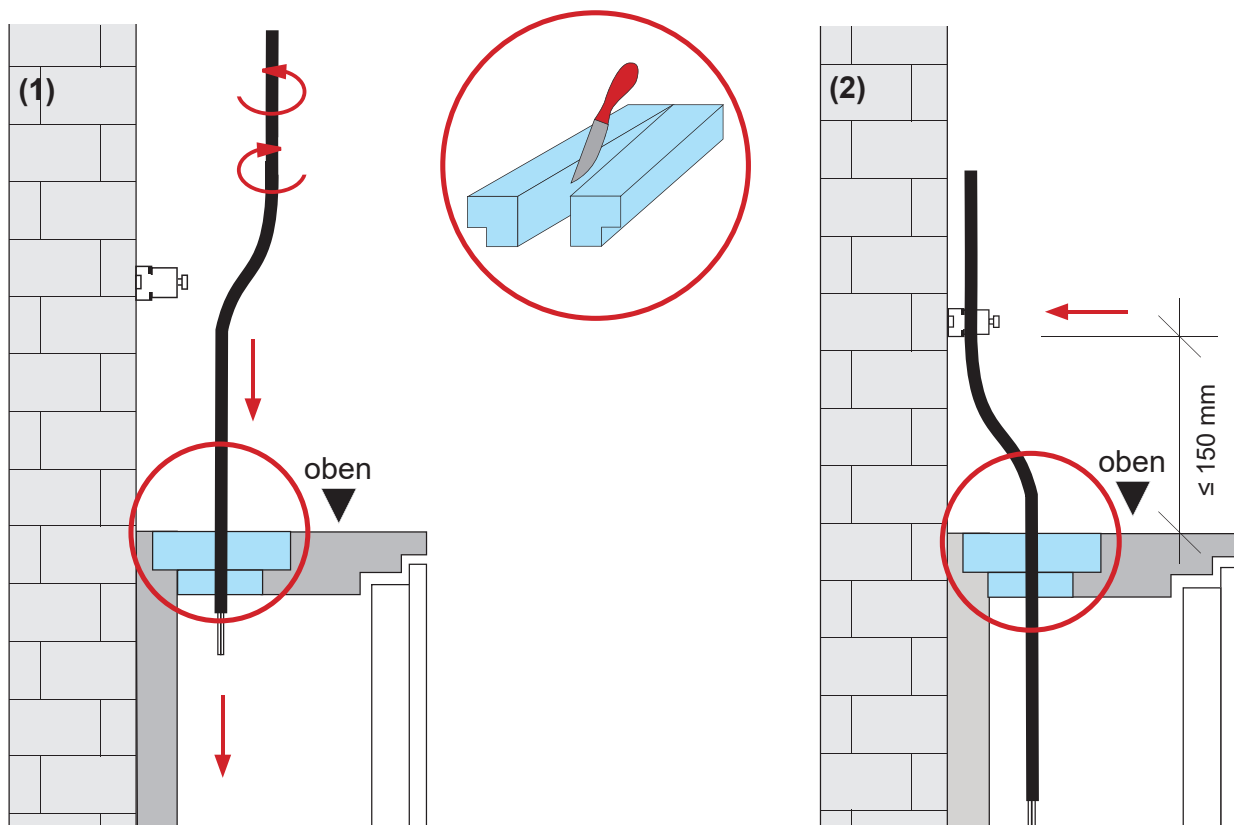


Wandgehäuse AWS30: Kabeleinführung /-befestigung



Die Kabel sind ausschließlich nebeneinander und keinesfalls in Bündeln einzuführen!
Beachten Sie die Einhaltung der zulässigen Gesamtleiter- und Einzelkabelquerschnitte gemäß Zulassung!

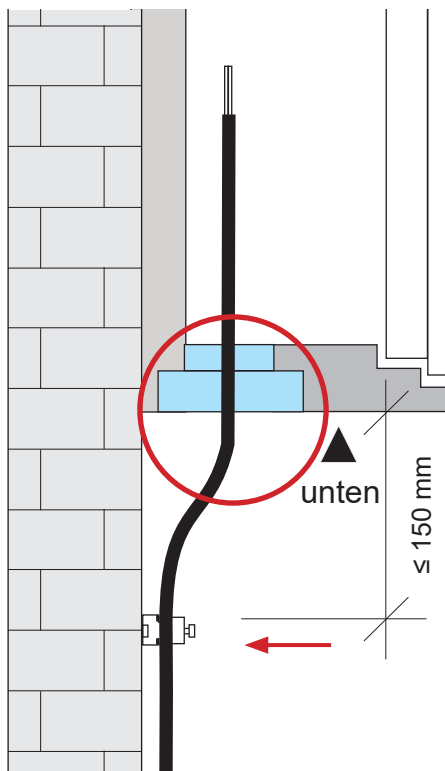
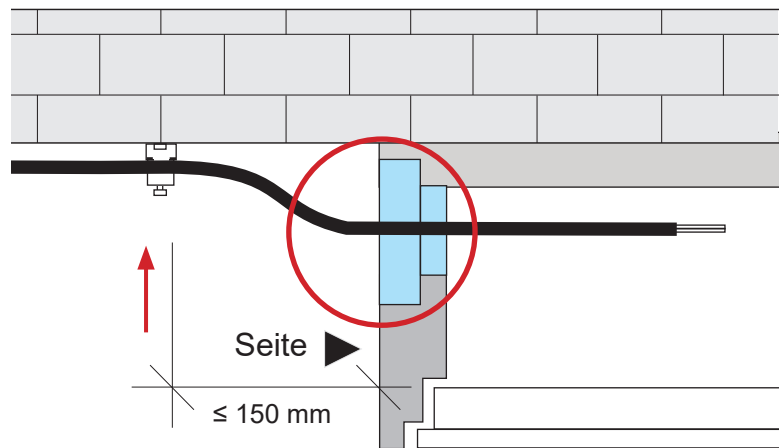
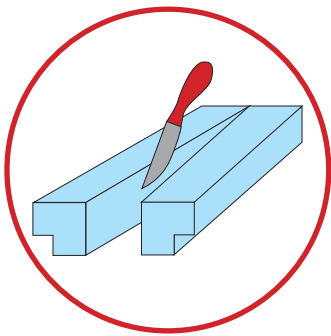
- (1) Zur Durchführung der Kabel den Schottstein (T-Profil) auf der Längsseite mit dem Cutter teilen. Dann die einzelnen Kabel mit leichten Drehbewegungen von der Außenseite durch den Schottstein in das Gehäuseinnere einführen.
- (2) Den Kabelbefestigungspunkt ca. 150 mm von der Oberkante des Gehäuses anbringen und die Kabel dort fixieren.



Die Vorgaben zur Handhabung der Kabeldurchführung entbinden nicht von den allgemein für die Leitungsverlegung geltenden Richtlinien.

Wandgehäuse AWS30: Kabeleinführung /-befestigung

Die Kabeleinführung und -befestigung von der Seite und von unten erfolgt auf die gleiche Art und Weise: Zunächst den Schottstein (T-Profil) auf der Längsseite mit dem Cutter teilen. Dann die einzelnen Kabel mit leichten Drehbewegungen von der Außenseite durch den Schottstein in das Gehäuseinnere einführen. Den Kabelbefestigungspunkt ca. 150 mm an der Seite bzw. an der Unterseite des Gehäuses anbringen und die Kabel dort fixieren.



Standgehäuse SVS30: Lieferumfang



Standard

- Brandschutzstandgehäuse (Feuerwiderstandsdauer 30 min.), einschließlich vormontierter Türen und Befestigungsschrauben (2 x Rahmen dübel 10 x 140 mm)
- Kabeleinführung oben, ein- bis dreifeldrig, mit vormontierten Schottsteinen
- Sockelblende mit Schrauben (im Gehäuse liegend)

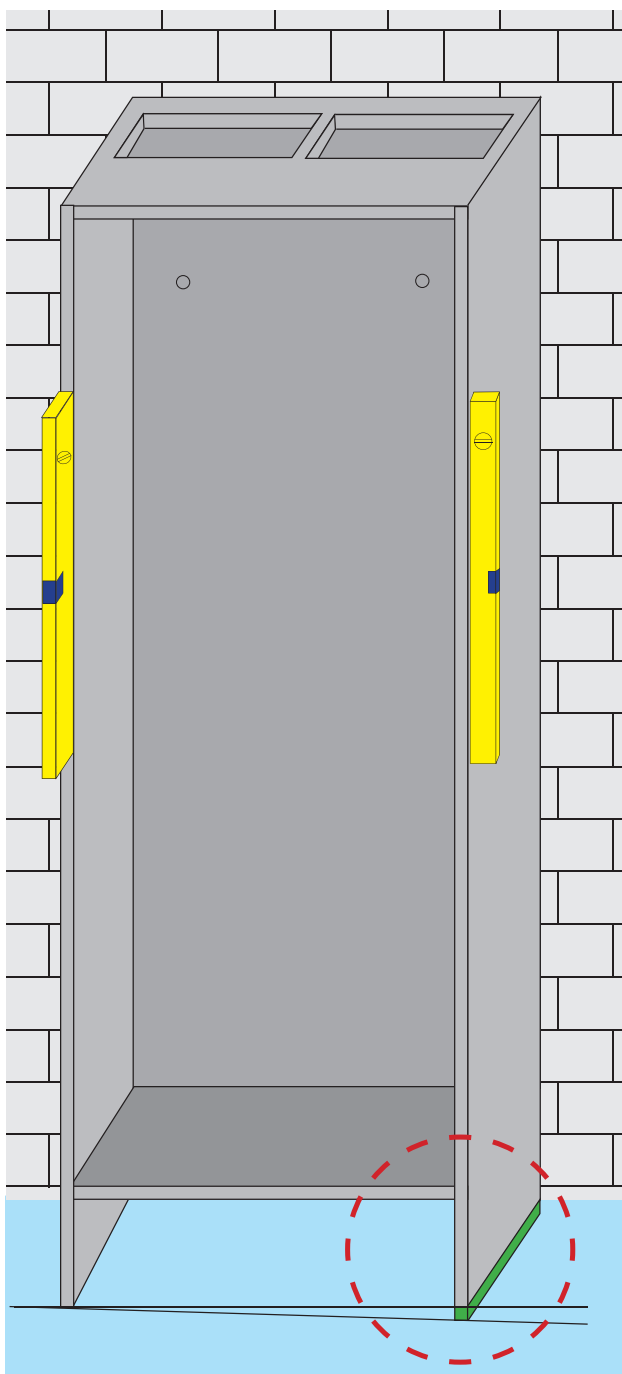
Optional

- Belüftungskomponenten (werkseitig vormontiert) inkl. anschlussfertiger Anschaltbaugruppe mit separater Anleitung
- Seitliche Kabeleinführung mit vormontierten Schottsteinen
- Kabeleinführung unten, im Gehäuseinneren, mit vormontierten Schottsteinen

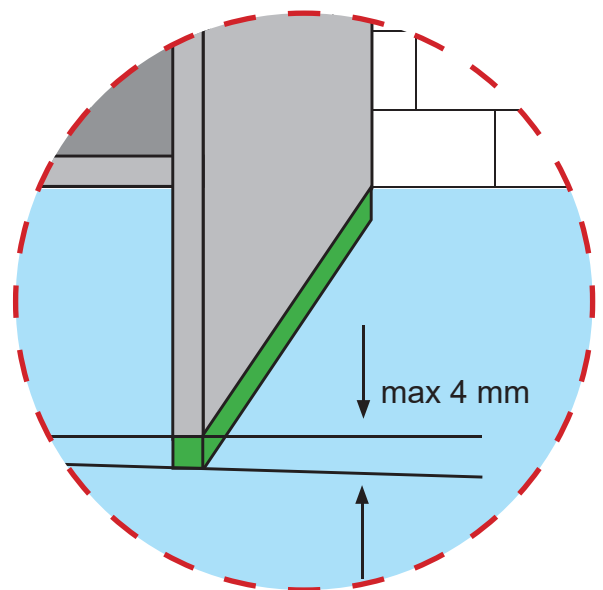
Standgehäuse SVS30: Ausgleichen von Unebenheiten



**Auf ausreichende Tragkraft des Bodens ist zu achten!
Evtl. vor Ort vorhandene Unebenheiten auf dem Boden bis
max. 4 mm sind mit nichtbrennbarem Material zu unterlegen.**



Bei Fugen > 4 mm ist für einen brandschutztechnisch zugelassenen massiven Bodenausgleich zu sorgen.



Standgehäuse SVS30: Ausrichten und Befestigen

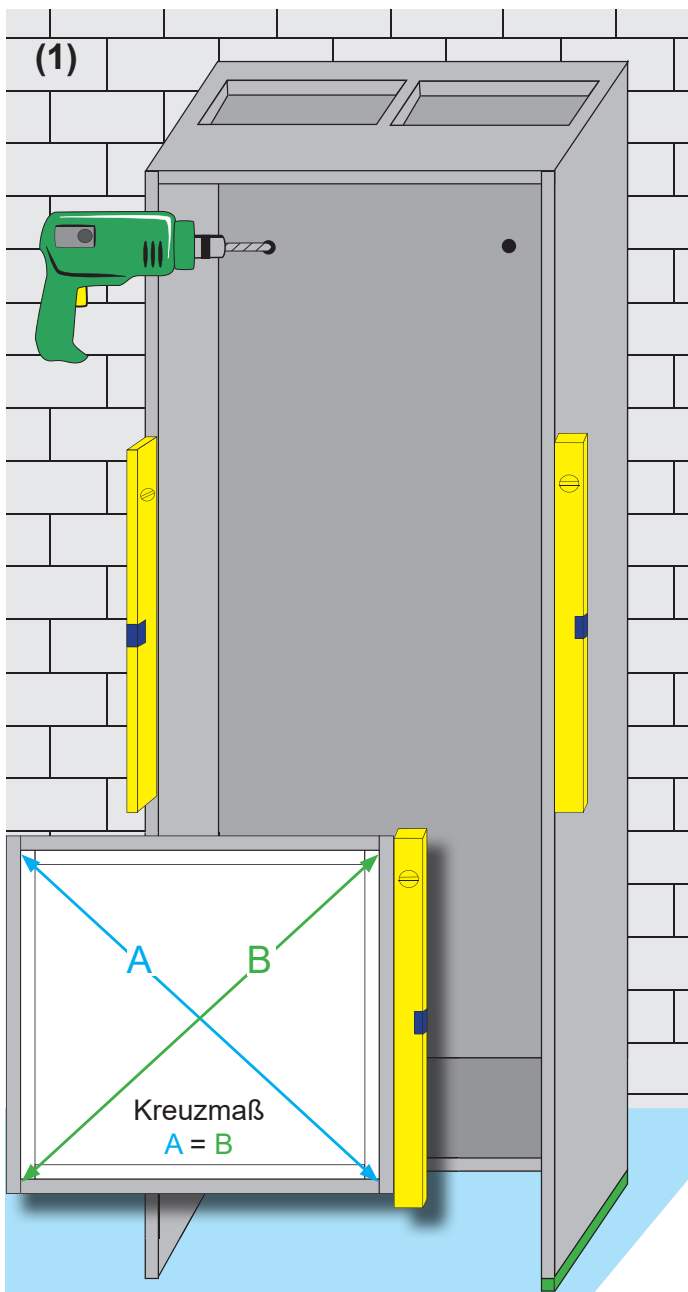


Das Gehäuse exakt im Lot ausrichten.

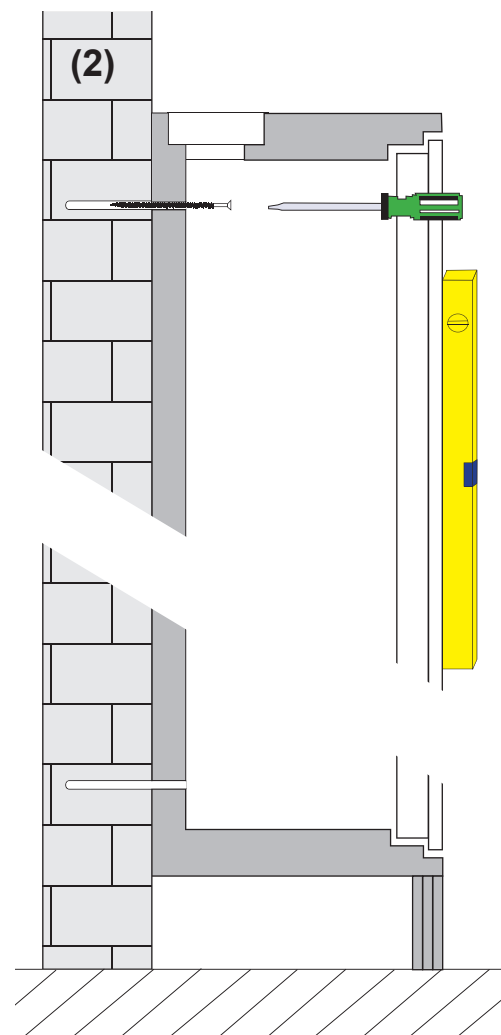
ACHTUNG: Maß A muss immer gleich Maß B sein!

Dies ist zwingend zu prüfen!

(1) Bohrlöcher durch die vorgebohrten Löcher in der Gehäuserückwand mit $\varnothing 10$ mm bohren.



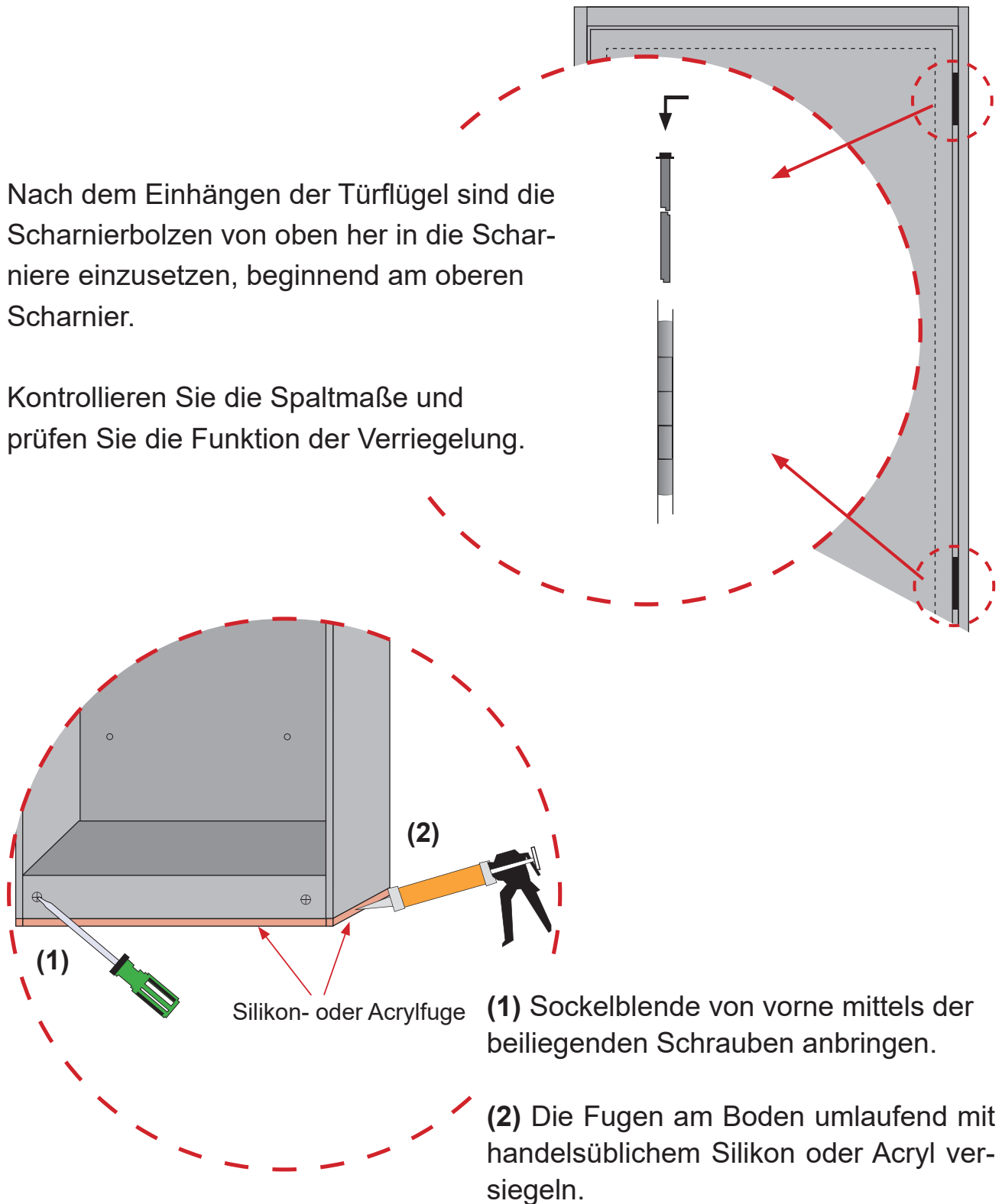
(2) Dann das Gehäuse mit den mitgelieferten Rahmendübeln 10 x 140 mm an der massiven Wand befestigen.



Standgehäuse SVS30: Einhängen der Türflügel

Nach dem Einhängen der Türflügel sind die Scharnierbolzen von oben her in die Scharniere einzusetzen, beginnend am oberen Scharnier.

Kontrollieren Sie die Spaltmaße und prüfen Sie die Funktion der Verriegelung.

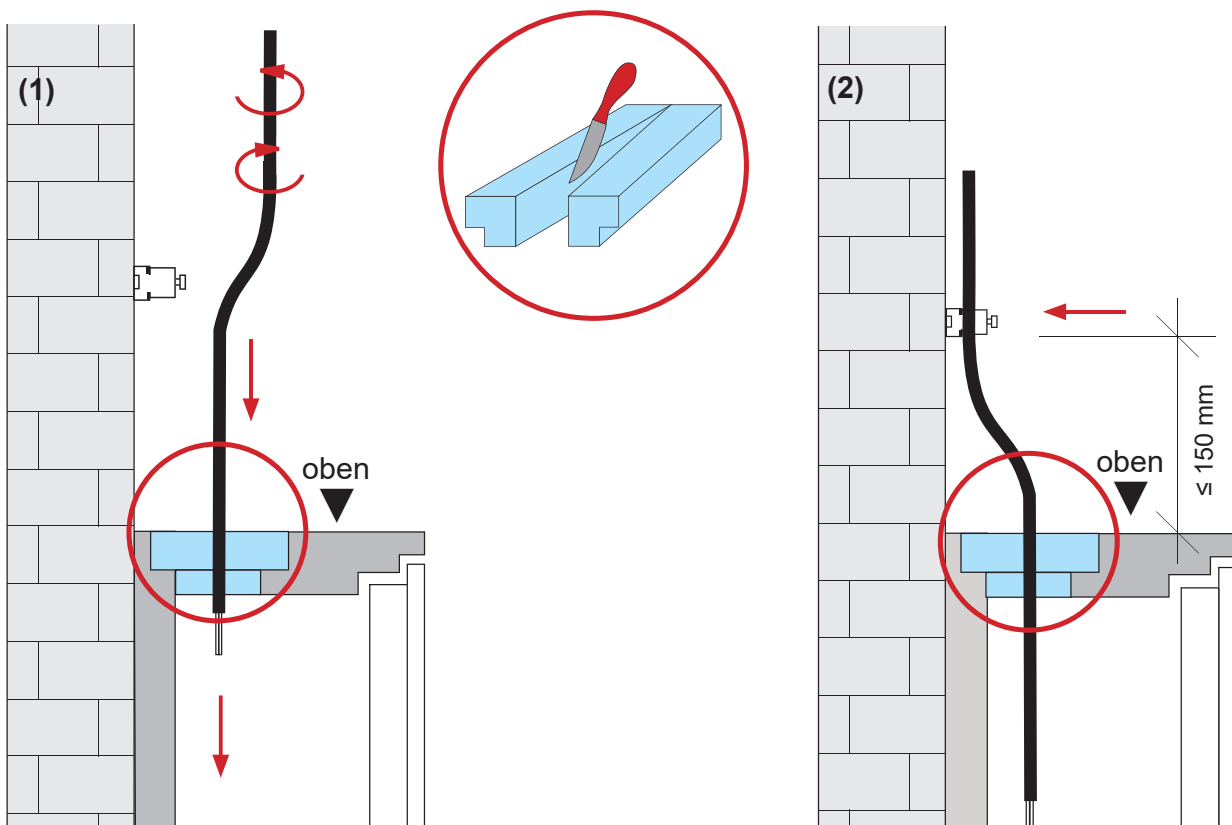


Standgehäuse SVS30: Kabeleinführung/-befestigung



Die Kabel sind ausschließlich nebeneinander und keinesfalls in Bündeln einzuführen!
Beachten Sie die Einhaltung der zulässigen Gesamtleiter- und Einzelkabelquerschnitte gemäß Zulassung!

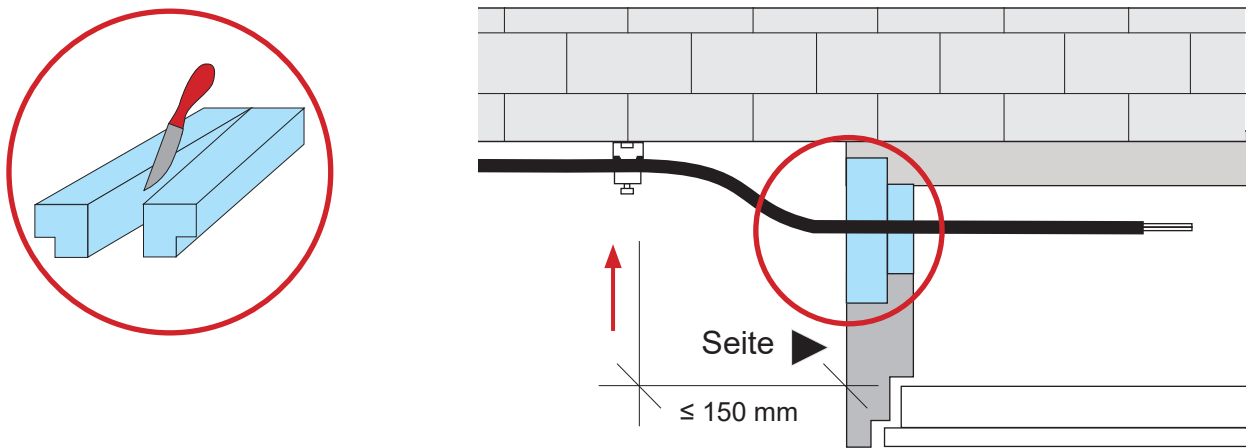
- (1) Zur Durchführung der Kabel den Schottstein (T-Profil) auf der Längsseite mit dem Cutter teilen. Dann die einzelnen Kabel mit leichten Drehbewegungen von der Außenseite durch den Schottstein in das Gehäuseinnere einführen.
- (2) Den Kabelbefestigungspunkt ca. 150 mm von der Oberkante des Gehäuses anbringen und die Kabel dort fixieren.



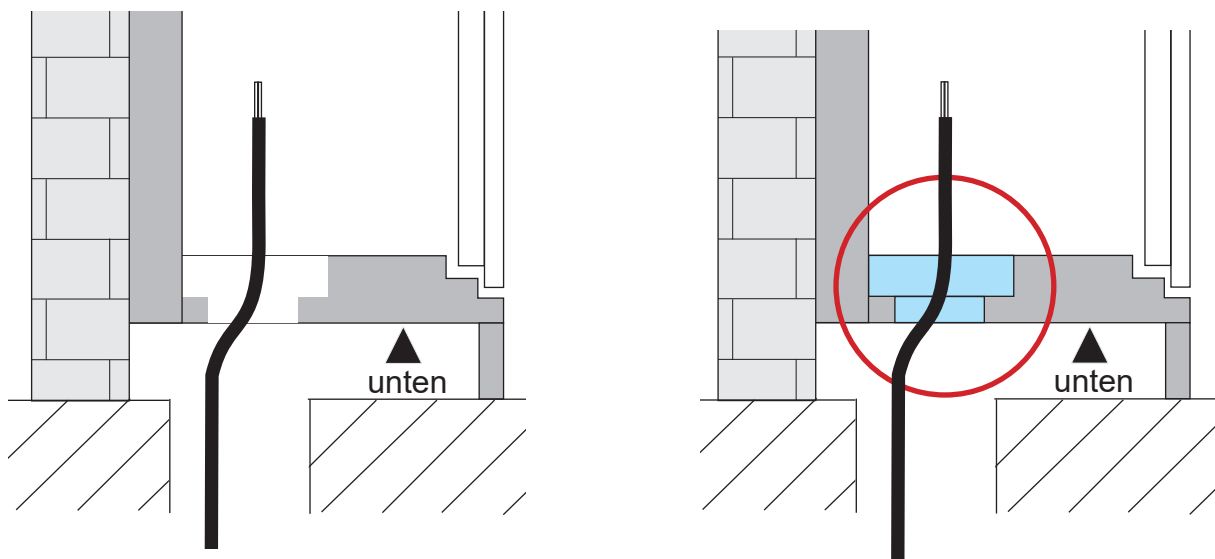
Die Vorgaben zur Handhabung der Kabeldurchführung entbinden nicht von den allgemein für die Leitungsverlegung geltenden Richtlinien. Die Schutzart IPX4 erfordert unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten eine zusätzliche Abdichtung der eingeführten Kabel mit Silikon.

Standgehäuse SVS30: Kabeleinführung/-befestigung

Die Kabeleinführung und -befestigung von der Seite erfolgt auf die gleiche Art und Weise: Zunächst den Schottstein (T-Profil) auf der Längsseite mit dem Cutter teilen. Dann die einzelnen Kabel mit leichten Drehbewegungen von der Außenseite durch den Schottstein in das Gehäuseinnere einführen. Den Kabelbefestigungspunkt ca. 150 mm an der Seite des Gehäuses anbringen und die Kabel dort fixieren.



Bei Kabeleinführung von unten die Kabel zunächst durch den Gehäuseboden in das Gehäuseinnere einführen. Danach den mitgelieferten Schottstein (T-Profil) mittig auftrennen und die Kabel damit umschließen.





Änderungen vorbehalten.
Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

BS-018-30-0624 © EAS